Nr. 05/23 - September 2023

Ahornblatt

Mitteilungsblatt der Gemeinde Ahorntal

Bürgerversammlungen
am 23., 29. und 30. November 2023

Jetzt für den kostenlosen Glasfaseranschluss registrieren !

Bild: Rita Schneider

RATHAUS

Ihre Ansprechpartner:

Rathaus Ahorntal
Kirchahorn 63, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/200,
Fax. 09202/1572, poststelle@ahorntal.bayern.de

Geschäftsleitung
René Adelhardt, Tel. 09202/970877-18,
rene.adelhardt@ahorntal.bayern.de

Vorzimmer Bürgermeister, Gewerbeamt, Feuerwehren
Marion Distler, Tel. 09202/970877-10,
marion.distler@ahorntal.bayern.de

Bauamt
Nadalie Bayer, Tel. 09202/970877-16,
nadalie.bayer@ahorntal.bayern.de
(aktuell nur dienstags und donnerstags)

Einwohnermeldeamt, Standesamt, Tourismus, VHS
Birgit Bauernschmidt, Tel. 09202/970877-12,
birgit.bauernschmidt@ahorntal.bayern.de

Rita Wittmann, Tel. 09202/970877-11,
rita.wittmann@ahorntal.bayern.de

Gebühren, Beiträge, Hundesteuer, Friedhof Poppendorf
Beate Knauer, Tel. 09202/970877-17,
beate.knauer@ahorntal.bayern.de

Gemeindekasse, EDV
Patrick Schwarz, Tel. 09202/970877-15,
patrick.schwarz@ahorntal.bayern.de

Gemeindekasse, Versicherungen
Margarita Schneider, Tel. 09202/970877-15
margarita.schneider@ahorntal.bayern.de

Kämmerei, Steuern, Breitband
Dietmar Linhardt, Tel. 09202/970877-14
dietmar.linhardt@ahorntal.bayern.de

Rufbereitschaft Wasserversorgung
Tel. 0175 290 476 2

— — —

Hausarztpraxis Ahorntal
Dr. med. Michael Hofmann, Tel. 09202/833
Hohbaumweg 22, 95491 Ahorntal

Sophien-Apotheke
Kirchahorn 55, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/1700

Einkaufsmarkt Kirchahorn
Kirchahorn 55, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/9719249

Grundschule Ahorntal
Kirchahorn 44, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/445

Kindergarten St. Burkard
Kirchahorn 56, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/1793

ASB Kinderkrippe Kirchahorn
Kirchahorn 66, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/4399940,
kinderkrippekirchahorn@asb-jura.de

Öffnungszeiten	
Montag	07:30 - 12:00 Uhr
Dienstag	13:00 - 16:30 Uhr
Mittwoch	07:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag	07:30 - 12:00 Uhr
	13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	07:30 - 12:00 Uhr

Grüngutcontainer vor der Kläranlage

jederzeit zugänglich

Alteisencontainer auf der Kläranlage

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag: 8.00 Uhr - 15.00 Uhr
Freitag: 8.00 Uhr - 11.00 Uhr

Sperrmüll

Anmeldung über die Online-Dienste des Landkreises Bayreuth oder über Sperrmüllkarte bei der Gemeindeverwaltung

Impressum - Gemeinde Ahorntal „Ahornblatt“

Die Mitteilungen und Nachrichten der Gemeinde Ahorntal erscheinen jeden zweiten Monat und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber:
Erster Bürgermeister der Gemeinde Ahorntal, Florian Questel, Kirchahorn 63, 95491 Ahorntal

Druck und Verlag:
Novaconcept Schorsch GmbH, An der Weinbrücke 5, 95326 Kulmbach

Ansprechpartner Anzeigen:
Frau Bauernschmidt



Mit uns sind Sie immer gut versorgt, denn wir liefern preiswert 100 % Ökostrom und Ökogas – auch in Ihrer Gemeinde. Fordern Sie einfach Ihr persönliches Angebot an:

stadtwerke-bayreuth.de/öko oder Telefon 0921 600-777

STADT WERKE Bayreuth







Liebe Bürgerinnen und Bürger,

zu allererst möchte ich allen Erstklässlerinnen und Erstklässlern einen schönen Schulstart wünschen. Ich selbst erinnere mich noch ganz genau an meinen ersten Schultag und die damit verbundene Vorfreude und Aufregung. Auch für euch beginnt jetzt ein neuer Lebensabschnitt. Ebenso wünsche ich allen anderen Schulkindern und jungen Erwachsenen, die jetzt eine Ausbildung begonnen haben, einen guten Start und viel Freude an den neuen Aufgaben.

Neues gibt es auch zu sehen, wenn man derzeit durch unser Ahorntal fährt. Überall Baustellen und Sperrungen. Wir erleben gerade alle ein Stück Ahorntaler Geschichte. Bei unserem Rathaus konnten wir inzwischen das Richtfest feiern und auch der Neubau der Kinderkrippe mit Hort geht in großen Schritten voran. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen beteiligten Firmen und Mitarbeitern, die sich bei unseren Großprojekten mit einbringen, herzlich bedanken. Die Zusammenarbeit funktioniert wirklich außerordentlich gut.

Auch unser Schulhof muss dringend saniert werden. Seit vielen Jahren tropft bei Regen Wasser - in nicht unerheblicher Menge - in die Räumlichkeiten der Mehrzweckhalle. Demnach mussten wir jetzt dringend handeln und konnten eine Spezialfirma ausfindig machen, die noch dieses Jahr die Abdichtungsarbeiten ausführen wird. Unser Bauhof hat, um Geld zu sparen, den Rückbau des Pflasters und des Bewuchses übernommen und in Rekordzeit bewältigt. Der Zugang zum Pausenhof der Schule wird bei dieser Maßnahme gleich mit verlegt. Schon bei der Errichtung der Ampelanlage wurde beschlossen, den Zugang zum Pausenhof barrierefrei zu gestalten und auf die neue Trasse zu verlegen. Der herkömmliche Zugang über die Treppen wird im Anschluss verschlossen werden.

Zeitgleich wurde der Bau der neuen Straße zur Kinderkrippe/Hort incl. neuer Mitarbeiter- und Elternparkplätze begonnen. Auch neue Lehrerparkplätze werden in diesem Zuge mitgestaltet werden.

Durch den Beginn der Sanierung der Staatsstraße 2185 von Kirchahorn nach Volsbach ist natürlich das Chaos perfekt. Wir haben hier aber die Chance beim Schopfe gepackt und sanieren den Straßentrichter mit Rinne Richtung Weiher/Windmühle gleich mit. Mir ist bewusst, dass dies für die Anwohner in den betroffenen Ortschaften eine Mehrbelastung ist. Dennoch bin ich froh, dass die Sanierung der Staatsstraße endlich vorgenommen wird. Wir als Gemeinde haben hier leider wenig Möglichkeiten, auf die Gegebenheiten Einfluss zu nehmen.

Aufgrund der vielen Projekte, die unser Bauhof nach Leibeskräften unterstützt, haben erst jetzt die Mäharbeiten begonnen. Herzlichen Dank an der Stelle unseren Bauhofmitarbeitern sowie unseren Mitarbeitern der Wasserver- und Abwasserentsorgung. Ohne eure immense Unterstützung wären unsere Projekte so nicht umsetzbar.

Im Bereich Glasfaserausbau kommt aus Kirchahorn oft die Frage, warum Kirchahorn und Dentlein nicht mit ausgebaut werden. Grund ist die ursprüngliche Förderrichtlinie. Durch den vorhandenen DSLAM in Dentlein werden hier bereits Leistungen erreicht, welche eine Förderung nach der bayerischen Gigabit-Richtlinie ausschließen. Es wird auf einen eigenwirtschaftlichen Ausbau durch ein Telekommunikationsunternehmen hingearbeitet.

Vor Kurzem bekam jeder Eigentümer einen neuen Grundsteuerbescheid nach altem Grundsteuerrecht. Erfolgt ist dies, da durch die Rechtsaufsicht des Landratsamtes Bayreuth auferlegt wurde, unsere Hebesätze zu erhöhen. Dies geschah dieses Jahr mit einer Anhebung von 350 v. H. auf 390 v. H.. 2025 erfolgt dann die Festsetzung eines neuen Hebesatzes, der die Einnahmen an den Stand der Vorjahre angleicht.

Abschließend noch ein Hinweis zu den gemeindlichen Obstbäumen. Diese wurden wieder mit einem Band gekennzeichnet und dürfen kostenlos abgeerntet werden.

Ich wünsche allen eine gute Zeit und einen sonnigen und goldenen Herbst und den Kindern viel Spaß beim Drachensteigen lassen.

Euer Bürgermeister

Florian Questel



WIR GRATULIEREN

...den frischgebackenen Eltern und wünschen ihnen und den neuen Ahorntalern alles Gute!

Noah Haas, Kirchahorn
Svea Adelhardt, Reizendorf
Johann Dielesen, Kirchahorn
Maximilian Kley, Pfaffenberg

Die kleinen Ahorntaler bekamen von unseren Jugendbeauftragten Alexander Brendel und Jennifer Kaiser ein Willkommensgeschenk, sowie eine Packung Windeln und eine Ahorntal-Tasche geschenkt, um ihnen die ersten Tage und Wochen in unserer Gemeinde so schön wie möglich zu gestalten.



... zur 'Goldenen Hochzeit':

12.10.	Katharina und Georg Fuchs, Oberailsfeld
09.11.	Anna Maria und Johannes Wickles, Zauppenberg

STANDESAMT

Sterbefälle:

17.08.2023	Margareta Neuner, Christanz
24.08.2023	Barbara Heinlein, Hintergereuth

... zum Geburtstag:

11.10.	Kohlmann Barbara, Eichig 11	79 Jahre
11.10.	Görl Alfons, Hintergereuth 29	77 Jahre
12.10.	Lindner Burkart, Christanz 11	75 Jahre
16.10.	Stiefler Anneliese, Adlitz 16	73 Jahre
18.10.	Görl Albin, Hintergereuth 2	76 Jahre
22.10.	Kreider Monika, Reizendorf 28	77 Jahre
27.10.	Ebert Christina, An der Schule 10, Körzendorf	71 Jahre
01.11.	Klaus Anita, Zauppenberg 11	79 Jahre
03.11.	Forster Andreas, Pfaffenberg 23	72 Jahre
06.11.	Lindner Kunigunda, Weiher 14	82 Jahre
12.11.	Sölla Baptist, Adlitz 32	87 Jahre
12.11.	Neuner Marga, Klausstein 30	85 Jahre
16.11.	Grüner Roswitha, Poppendorf 24	82 Jahre
18.11.	Brendel Hildegard, Reizendorf 10	82 Jahre
19.11.	Neubauer Kathinka, Freiahorn 30	82 Jahre
20.11.	Distler Margarete, Freiahorn 41	70 Jahre
22.11.	Fuchs Kunigunda, Pfaffenberg 15	87 Jahre

Aus Datenschutzgründen dürfen die Geburtstage, Goldenen Hochzeiten, Diamantenen Hochzeiten, sowie standesamtliche Mitteilungen nur mit schriftlicher Genehmigung der Betroffenen bekanntgegeben werden.

VERANSTALTUNGEN

GEMEINDELEBEN

So.	**01.10.**	9:00	Familiengottesdienst zum Erntedankfest ev. Kirche Kirchahorn
So.	**15.10.**		Kindergarten & KITA - Basar, Mehrzweckhalle Kirchahorn
Fr.	**20.10.**	18:00	Krenfleischkerwa im Pfarrzentrum Volsbach
So.	**22.10.**	10:00	Kirchweihfestgottesdienst in der Pfarrkirche Volsbach
So.	**22. u. 29.10.**	16:00	Luther - Das Gemeindemusical in der ev. Kirche Kirchahorn
Sa.	**04.11.**	19:30	Schafkopfrennen im Pfarrzentrum Oberailsfeld

BURG RABENSTEIN

So.	**08.10.**	17:00	Burgkonzert: Jazz vom Feinsten
Fr.	**13.10.**	19:00	Gruseldinner: Dracula
Do.	**19.10.**	20:00	Rhythm & Soul mit Martin Schmitt
Sa.	**21.10.**	18:00	Feuriger Abend
Fr.	**27.10.**	19:00	Dinner meets Magic: Phänomene
Sa.	**28.10.**	19:00	Murder Mystery Dinner: Herr Ober, die Leiche bitte
Di.	**31.10.**	19:00	Gruseldinner: Dr. Jekyll & Mr. Hyde
Fr.	**03.11.**	19:00	Murder Mystery Dinner: Murder for Fun
So.	**05.11.**	17:00	Geige - Klassik und Pop
Fr.	**10.11.**	19:00	Dinner meets Magic: Phänomene
Sa.	**11.11.**	19:00	Gruseldinner: Jack the Ripper
Fr.	**17.11.**	18:00	Whisky: „Herbstliche Genüsse aus Schottland“
Sa.	**18.11.**	18:00	Feuriger Abend
Sa.	**18.11.**	18:00	Whisky: „Rare & Old“
Fr.	**24.11.**	19:00	Gruseldinner: Dr. Frankenstein
Sa.	**25.11.**	19:00	Murder Mystery Dinner: Da Vinci’s Tod

SOPHIENHÖHLE

Fr.	**06.10.**	20:00	„Trommelfeuerwerk“ - mit Scala Tympani
Di.	**03.10.**	17:00	Höhlenzauber „Sophie at night“ & 3-Gang-Burgmenü
Sa.	**14.10.**	17:00	
Fr.	**20.10.**	17:30	
Mi.	**01.11.**	17:00	
Do.	**16.11.**	17:00	

Voranmeldung für Events auf der Burg Rabenstein und in der Sophienhöhle unter: 09202/9700440

Den Antrag auf eine vorübergehende Gaststättenerlaubnis (z. B. für Vereinsfeste) nach § 12 Gaststättengesetz finden Sie auf unserer Internetseite unter: www.ahorntal.de/rathaus/verwaltung/formulare/
Der Antrag muss der Gemeinde mindestens 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin vorliegen!
Wir bitten, bereits bekannte Termine in der Gemeindeverwaltung zu melden.
Veranstaltern wird geraten eine Unfall- und Haftpflichtversicherung abzuschließen.

INFORMATIONEN

Glasfaserausbau im Ahorntal:

Die Telekom bereitet aktuell den Ausbau des hochmodernen Glasfaser-Netzes für rund 630 Haushalte und Unternehmen im Ahorntal vor. Der Ausbau umfasst die Ortsteile Adlitz, Christanz, Freiahorn, Fuchshof, Hintergereuth, Hundshof, Hütten, Klausstein, Körzendorf, Langweil, Neumühle, Oberailsfeld, Pfaffenberg, Poppendorf, Rabenstein, Reizendorf, Schweinsmühle, Volsbach, Vordergereuth, Weiher, Windmühle, Wünschendorf und Zauppenberg.

Wer sich **bis 07.02.2024** für den Glasfaser-Anschluss **registriert**, spart sich die einmaligen Anschlusskosten in Höhe von 799,95€.

Zur Nutzung des Haus-Anschlusses ist außerdem ein Glasfaser-Tarif notwendig, welcher bei einem Netzbetreiber Ihrer Wahl gebucht werden kann.

Die Registrierung stellt keinen Vertragsabschluss dar und setzt auch nicht voraus, dass Sie direkt einen Tarif buchen.

Zur Registrierung:

Eine kurze Online-Abfrage über www.telekom.de/glasfaser zeigt, ob Ihre Adresse im Ausbaugebiet liegt. Gehört sie dazu, können Sie sich für den Glasfaser-Anschluss registrieren.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Linhardt von der Gemeindeverwaltung unter der Rufnummer 09202-970 877 14 zur Verfügung.

Austausch von Wasserzählern im Gemeindegebiet

Das Eichgesetz schreibt vor, dass Warm- und Kaltwasserzähler alle sechs Jahre geeicht werden müssen. Die Verantwortung über die Einhaltung der Eichpflicht trägt jeder Haus- oder Wohnungseigentümer.

Ab, voraussichtlich, Mitte Oktober beginnt der Austausch der ersten 250 Altwasserzähler durch neue, geeichte Zähler. Ein Mitarbeiter der gemeindlichen Wasserversorgung führt diesen vor Ort durch.
Sofern Sie nicht angetroffen werden wir Ihnen ein Hinweis hinterlassen um einen geeigneten Termin für den Austausch zu finden.

In welchem Jahr der Zähler zuletzt geeicht ist sehen sie auf einem Aufkleber wie diesem:



Berechnung der Großvieheinheiten für Kanalgebühren

Alle praktizierenden Landwirte (ohne separaten Stallzähler) im Gemeindebereich Ahorntal, die Brauchwasser für den Viehbestand aus der öffentlichen Wasserversorgung entnehmen, werden gebeten, eine Ablichtung des Tierseuchenbescheides 2023 bis zum

2. Oktober 2023

an die Gemeinde Ahorntal zu senden bzw. abzugeben. Diese Meldung ist maßgebend für die Berechnung der Großvieheinheiten und den Abzug von Kanalgebühren (§ 10 Abs. 3 BGS-EWS).

Bei allen Landwirten, die diesen Nachweis nicht abgeben, wird davon ausgegangen, dass sie keinen Viehbestand mehr haben.

Einhaltung des Lichtraumprofils

Zurückschneiden von überhängenden Pflanzen

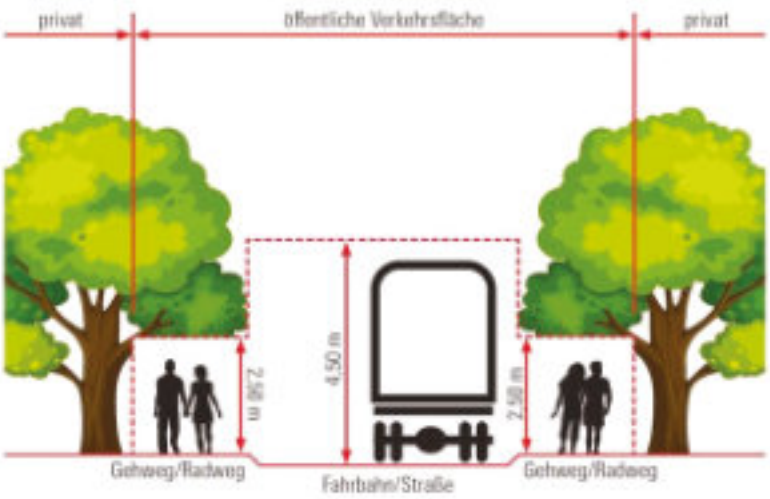
Bei der Gemeinde Ahorntal gehen hin und wieder Beschwerden hinsichtlich der (Nicht-)Einhaltung des Lichtraumprofils ein.
Die Gemeinde Ahorntal weist darauf hin, dass Eigentümer von Grundstücken, auf denen die Bepflanzung in die angrenzenden Verkehrswege ragt, verpflichtet sind, diese Bepflanzung (z. B. Bäume, Hecken, Sträucher, Büsche) entsprechend zurückzuschneiden.

Es gelten hierbei folgende Regeln:

Über Radwegen und auch Fußgängerwegen ist ein Raum von mindestens 2,50 m, über einer Straße mit Autoverkehr regelmäßig ein Raum 4,50 m von überhängendem Bewuchs freizuhalten.

Ebenso müssen wichtige Hinweisschilder (Straßennamensschilder, Verkehrszeichen, etc.) und vor allem auch Straßenlampen von jeglichem Bewuchs freigehalten werden.

Alle hiervon betroffenen Grundstückseigentümer werden auch Im Sinne der Verkehrssicherheit gebeten, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.



VHS Ahorntal teilt mit:

Freitag, 13.10.2023, 19.00 Uhr – 20.30 Uhr im Badershaus in Waischenfeld

Vortrag (in Kooperation mit der VHS Waischenfeld):
‚Ganzheitliche Medizin - Erklärt am Beispiel der Chinesischen Medizin'
von Herrn Dr. Wolfgang Margraf

Anmeldung bis 9. Oktober 2023 an die VHS Ahorntal, Tel. 09202 970877-11 oder 09202 1288 oder die VHS Waischenfeld, Tel. 09202 9601-15

Der im VHS-Programmheft angebotene Kurs ‚Rückhalt – Ganzheitliche Rückenschule Wirbelsäulengymnastik am Nachmittag' findet nicht statt!

Verbrennen von pflanzlichen Abfällen

- Rechtsgrundlage: Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen (PflAbfV), Art. 17 Waldgesetz für Bayern (BayWaldG) und die Verordnung über die Verhütung von Bränden (VVB)-

INNERHALB EINER ORTSCHAFT

Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle innerhalb geschlossener Ortschaften ist grundsätzlich untersagt.

Pflanzliche Abfälle aus Garten, Haus und Parkanlagen fallen in den Bereich des Abfallrechtes. Im Landkreis Bayreuth bedeutet dies, dass zur Entsorgung nur die Biotonne, Eigenkompostierung und das Entsorgen am Grüngutcontainer an der Kläranlage zugelassen sind.



Fälligkeiten:

Sofern nichts anderes festgelegt wird, gelten generell die nachfolgenden Fälligkeiten für Steuern und Gebühren:

Grundsteuer A und B	15.02., 15.05., 15.08., 15.11. des laufenden Jahres
Gewerbesteuer	
Verbrauchsgebühren (Wasser/Abwasser)	15.02. Abrechnung Vorjahr, 15.05., 15.08., 15.11. Abschläge für das laufende Jahr
Pachten	01.07. des laufenden Jahres
Hundesteuer	15.08. des laufenden Jahres

Bitte geben Sie bei jeder Zahlung die **Finanzadresse (FAD)** oder ggf. das Aktenzeichen an. Dies gilt insbesondere, wenn Sie für einen anderen Zahlungspflichtigen bezahlen.

Die früheren PK-Nummern wurden durch die Finanzadresse ersetzt und finden daher keine Anwendung mehr.
Bitte passen Sie Ihren Dauerauftrag dementsprechend an.

Um keinen Fälligkeitstermin zu verpassen, ist es geschickt, der Gemeinde Ahorntal ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen. Dieses erhalten Sie unter diesem QR-Code:

Alternativ erhalten Sie das Formular auch in unserer Gemeindeverwaltung.

Achtung: Für einige Forderungen ergeht nur einmal ein Bescheid, der seine Gültigkeit auch für die Folgejahre behält. Eine neue Verbescheidung geschieht erst bei Eintritt von Veränderungen.

Online-Dienste:

Im Rahmen des Bürgerservice-Portals haben Sie die Möglichkeit, Anträge an Ihre örtliche Verwaltung zu erfassen und direkt an das Bürgerbüro zur weiteren Bearbeitung weiterzuleiten.

Aktuell stehen nur die Ausweis-Statusabfrage sowie der Briefwahlantrag hier zur Verfügung. Im Rahmen des Onlinezugangsgesetzes werden diese Leistungen in Kürze erweitert.

https://www.buergerservice-portal.de/bayern/ahorntal/

Wasserversorgung:

Versorgungsbereich - Wasserversorgung Ahorntal:
Christanz, Dentlein, Eichig, Freiahorn, Hintergereuth, Hundshof, Hütten, Kirchahorn, Körzendorf, Poppendorf, Reizendorf, Volsbach, Vordergereuth, Weiher, Windmühle

Härte: 10,5 °dH
Nitrat: < 0,5 mg/l
pH-Wert: 6,78
Härtebereich: 2 (mittel)
Stand: 14.10.22

Versorgungsbereich - Wasserversorgung Wiesentgruppe:
Pfaffenberg, Zauppenberg, Neumühle, Rabenstein 32 u. 33

Härte: 20,7 °dH
Nitrat: 24 mg/l
pH-Wert: 7,5
Härtebereich: 3 (hart)
Stand: 05.09.22

Versorgungsbereich - Wasserversorgung Juragruppe:
Fuchshof, Klausstein, Oberailsfeld, Pfaffenberg 20, 22 und 30, Rabenstein 34 und Schweinsmühle

Härte: 20,1 °dH
Nitrat: 27 mg/l
pH-Wert: 7,30
Härtebereich: 3 (hart)
Stand: 29.03.22

Versorgungsbereich - WZV Adlitz, Steifling, Brünnberg:
Adlitz, Brünnberg

Härte: 10,1 °dH
Nitrat: < 1 mg/l
pH-Wert: 7,7
Härtebereich: 2 (mittel)
Stand:14.10.2022

Die Wasseruntersuchungen finden Sie im Detail auf https://ahorntal.de/rathaus/service/ver-und-entsorgung/ oder zur Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung.

Sitzungen des Gemeinderates am 13.07.2023 und 03.08.2023

Bekanntgaben

Der erste Bürgermeister gibt folgendes bekannt:

- Herr Questel bedankt sich vielmals bei den Jugendbeauftragten für die Planung des Kinderferienprogramms.

- Am 18.07.2023 fand am Landratsamt Bayreuth eine Besprechung zum Thema Sandsackabfüllanlage und Abrechnung der entstehenden Kosten statt. Hier wird im Moment an einer für alle akzeptablen Lösung gearbeitet, sobald es Näheres gibt, wird der Gemeinderat informiert.

- Es fand am Donnerstag, den 24.08.2023, eine weitere Gemeinderatssitzung statt, in der die Vergaben der Gewerke Gerüstbauarbeiten und Dachabdichtungsarbeiten für den Neubau Kinderkrippe mit Hort stattfanden. Die nächste geplante Sitzung ist am 05.10.2023. In dieser Sitzung werden ebenfalls einige Vergaben für die Neubau Kinderkrippe mit Hort durchgeführt.

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates:

- Die Abdichtung eines Teils des Dachs der Mehrzweckhalle in Kirchahorn wurde an die Firma Asphalt- und Isolierbau Bayreuth vergeben.

Bausachen:

- Für den Einbau einer Schleppdachgaube auf das bestehende Wohnhaus auf der Fl.Nr. 68/7 der Gemarkung Kirchahorn / Hohbaumweg wurde den Bauherren mit Schreiben vom 06.06.2023 mitgeteilt, dass ihr Vorhaben gem. Art. 58 BayBO genehmigungsfrei gestellt ist und sie mit dem Bauvorhaben beginnen können.

- Ebenfalls eine Mitteilung über die Genehmigungsfreistellung nach Art. 58 BayBO haben die Bauherren erhalten, die beantragt haben, auf der Fl.Nr. 126/15 der Gemarkung Körzendorf auf das bestehende Wohngebäude eine Dachgaube aufzusetzen. Das Schreiben datiert vom 31.05.2023.

- Mit Schreiben vom 27.06.2023 wurden die Bauherren des Flurstücks 831/3 der Gemarkung Kirchahorn in Weiher darüber informiert, dass auch ihre Errichtung einer Dachgaube auf ein bestehendes Wohngebäude genehmigungsfrei im Sinne von Art. 58 BayBO gestellt ist.

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 15.06.2023:

- Für die Planung des Neubaus eines Allwetterplatzes wurde vom Gemeinderat in der letzten Sitzung des Gemeinderates das Planungsbüro Horstmann & Partner aus Bayreuth beauftragt, welches das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat und sich bereits für die Planung der Kinderkrippe mit Hort verantwortlich zeichnet.

- Die Firma ABS Meiller wurde für die kommenden 3 Jahre beauftragt, für die Gemeinde Ahorntal Rissesanierungen der Gemeindestraßen durchzuführen.

Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Übergangs vom Kindergarten in den Container

In der vergangenen Sitzung des Gemeinderates hat Gemeinderat Herr Büttner zwei Möglichkeiten vorgestellt, wie der Übergang vom Kindergarten in den Container abgedichtet bzw. saniert werden kann.

Er hat eine kostenintensive Variante vorgestellt, bei der eine Sanierung der Seitenteile, des Dachs und des Bodens notwendig werden würde, hier schätzt er die Kosten auf 18.000 € bis 20.000 €.

Eine weniger kostenintensive Variante wäre ein einfaches Abdichten der undichten Stellen, hier schätzt Herr Büttner die Kosten auf ca. 2.000 €.

Es wurde vereinbart, dass die Wahl der Variante davon abhängig gemacht werden soll, in welchem Umfang der Raum im Container vom Kindergarten genutzt wird. Die Verwaltung wurde gebeten, hierzu eine Stellungnahme einzufordern. Diese liegt nun vor.

Es wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten, wie weiter verfahren werden soll.

Das Gremium diskutiert ausführlich, welche der beiden Varianten zur Ausführung kommen soll.

Es wird zunächst festgehalten, dass der Container ursprünglich einmal für eine Kindergartengruppe, später dann für die Schulkindbetreuung gedacht war.

Herr Martin Thiem und Bürgermeister Herr Questel sprechen sich auch in Anbetracht der Haushaltslage zunächst für die kostengünstigere Variante aus, Herr Questel findet, dass man in einigen Jahren bei verbesserter Haushaltslage über eine größere Maßnahme sprechen könne.

Frau Kaiser, Herr Hofmann und Herr Engelhardt-Friebe sprechen sich hingegen für die kostenintensivere Maßnahme aus.

Herr Neuner entgegnet, dass allein mit dem vorliegenden Angebot das Dach und der Fußboden noch nicht saniert wären, hierfür würden weitere Kosten anfallen. Er spricht sich daher ebenfalls für die günstigere Variante aus.

Im Anschluss an die Diskussion bittet der erste Bürgermeister um Abstimmung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass die kostenintensivere Variante, die auf ca. 18.000,00 € bis 20.000,00 € geschätzt wird, zur Ausführung kommen soll.

Abstimmungsergebnis: 7 / 6

Rathaus:

Die Rohbauarbeiten für den Neubau Rathaus sind gut vorangeschritten und mittlerweile abgeschlossen. Für die folgenden Gewerke: Zimmerarbeiten, Fenster, Heizung Lüftung Sanitär, Elektro, Dachdeckerarbeiten und Klempnerarbeiten sind die Ausschreibungen bereits durchgeführt worden. Vergeben wurden bisher die Zimmererarbeiten und das Gewerk Fenster.
Im Rahmen eines Jour-Fix-Termins im Juli wurde von Seiten der Gemeinde noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Zweifel bestehen, dass die auf den Rohbau folgenden Gewerke rechtzeitig zur Verfügung stehen. Diese Bedenken wurden auch entsprechend protokolliert. Voranfragen zum Interesse wurden bereits durchgeführt für die Gewerke Dachdecker und Klempnerarbeiten. Der Auftrag für die Lieferung und den Einbau des Aufzugs ging an die Firma OTIS GmbH. Der aktuelle Bauzeitenplan ging den Gemeinderäten per E-Mail zu.

Rathausneubau; Festlegung der Fensterfarbe innen und außen

Im Rahmen einer Bauausschusssitzung im Pfarrzentrum in Volsbach wurden in Sachen Fenster für das neue Rathaus verschiedene Dinge besprochen, die Fensterfarbe wurde jedoch noch nicht festgelegt bzw. es wurde keine empfohlen.

Bei einem gemeinsamen Gespräch mit Herrn Hammerand von der KFB und dem Architekten Herrn Hilbert wurde das Thema nun noch einmal beraten.

Gemäß Farbpalette für die Fenster kämen standardmäßig die Farben anthrazit (RAL 7016) und basaltgrau (RAL 7012) in Frage, für diese wäre kein Aufpreis zu leisten, die Lieferzeit wäre auch im Rahmen. Andere Farben wären auch möglich, hierfür wäre aber ein Aufpreis zu leisten und die Lieferzeit würde sich verlängern, z.B. bei der Farbe Schiefergrau (RAL 7015).

Vorschlag der Verwaltung wäre, die Fenster in RAL 7012 basaltgrau zu bestellen. Die Führungsschienen für die Raffstores sollten die gleiche Farbe haben.

Die Fensterbänke würden in RAL 7016 anthrazit ausgeführt, die Raffstores silbern. Hier würde ein dunklerer Farbton nur mehr Hitze speichern und nach innen abgeben.

Außerdem wird vorgeschlagen, die Fenster innen in derselben Farbe wie außen zu gestalten, also in RAL 7012 basaltgrau. Der Mehrpreis hierfür liegt lediglich bei ca. 1000 € netto. Die Innenräume würden hierdurch jedoch eine deutliche Aufwertung im Vergleich zur Ausführung in weiß erfahren.

Herr Adelhardt teilt mit, dass der nicht anwesende Herr Büttner sich für Fensterbleche in Alu EV 1 aussprechen würde. Er zeigt ein Bild, wie dies in Kombination mit den silberfarbenen Raffstores aussehen würde.

Herr Martin Thiem weist darauf hin, dass dieser Vorschlag schon einmal diskutiert, dann jedoch wieder verworfen wurde. Alu EV 1 wäre lt. Herrn Martin Thiem im Übrigen kostengünstiger als RAL 7016 anthrazit.

Der Gemeinderat beschließt nach kurzer Diskussion, dass die Fenster innen und außen wie vorgeschlagen in RAL 7012 basaltgrau ausgeführt werden sollen, die Fensterbleche entgegen dem Beschlussvorschlag jedoch in AluEV 1.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass die Kunststofffenster des Rathauses sowohl innen als auch außen in der Farbe RAL 7012 basaltgrau ausgeführt werden sollen, ebenso die Führungsschienen für die Raffstores, die selbst in Silber ausgeführt werden sollen. Die Fensterbleche werden in der Farbe Alu EV 1 eingebaut.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0

Straßen & Wege:

- Beim Staatlichen Bauamt in Bayreuth wurde wegen des Sachstandes zum Neubau der Brücke mit Radweg in Freiahorn nachgefragt. Es wurde uns schriftlich mitgeteilt, dass aufgrund von Vorgaben des Wasserwirtschaftsamtes Voruntersuchungen in Auftrag gegeben wurden. Unter anderem wird aktuell eine 2D Wasserspiegelberechnung durchgeführt. Sobald die Ergebnisse vorliegen, wird der Vorentwurf daran angepasst.

- Bezüglich der Gemeindeverbindungsstraße Reizendorf-Vordergereuth arbeitete das Planungsbüro im Juli noch an einer im Vergleich zum Vollausbau mit geschätzten Kosten von 1,25 Mio. Euro günstigeren Alternative, die auf ca. 800.000 € bis 900.000 € hinauslaufen würde, aber dennoch förderfähig wäre. Das Planungsbüro wurde noch einmal darauf hingewiesen, dass die Maßnahme bis zum 01.09.2023 bei der Regierung von Oberfranken angemeldet werden muss, um im Jahr 2024 eine Förderung erhalten zu können.
Nach Rücksprache am Anfang August soll bis spätestens 18.08.2023 eine überarbeitete Planung für die GV-Straße Reizendorf – Vordergereuth vorliegen. In der Sitzung am 24.08.2023 war noch einmal darüber zu beraten und dann, falls eine Umsetzung 2024 gewünscht wird, rechtzeitig bis 01.09.2023 die Maßnahme bei der Regierung von Oberfranken anzumelden.

- Am Donnerstag, den 20.07.2023 fand die Baueinweisung für die Sanierung der Staatsstraße 2185 zwischen Volsbach und Kirchahorn statt. Die Dauer der Vollsperrung wird bei ca. 3 bis 3,5 Wochen liegen. Die Sperrung der St. 2185 von Kirchahorn bis Volsbach fällt damit genau in den Beginn der Arbeiten für die Erschließungsstraße zur Kinderkrippe mit Hort. Hierauf wurde die Firma Dechant allerdings bereits hingewiesen, dies stellt kein Problem dar.

Beratung und Beschlussfassung über die Umwidmung einer Teilfläche der Fl.Nr. 98/7 der Gemarkung Kirchahorn (Ludwigsweg) zum beschränkt-öffentlichen Geh- und Radweg

Durch die Erschließung des 3. Bauabschnittes des Hohbaumweges und den zugehörigen Straßenbau besteht nun eine direkte Verbindung zwischen Sophienweg und Ludwigsweg mit der Straße Hohbaumweg.

Bisher wurde von vielen Autofahrern der enge Weg zwischen Lud-

wigsweg und Hohbaumweg genutzt, der etwas oberhalb der Arztpraxis entlangführt. Da dieser Weg jedoch relativ schmal ist, gab es immer wieder Beschwerden, dass dort Zäune beschädigt wurden.

Da nun eine neue Verbindung zwischen Ludwigsweg und Hohbaumweg geschaffen wurde, ist der schmale Weg oberhalb der Arztpraxis für den Autoverkehr nun nicht mehr notwendig, weswegen vorgeschlagen wird, den Weg zum beschränkt-öffentlichen Geh- und Radweg umzuwidmen.

Herr Martin Thiem erkundigt sich, warum die Teilfläche zum beschränkt-öffentlichen Geh- und Radweg gewidmet wurde. Herr Adelhardt verweist hier auf den Wortlaut der Vorschrift des Art. 53 Nr. 2 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG).

Weiter wird die Frage diskutiert, wer dann für den Winterdienst zuständig ist. Man einigt sich schließlich, dass ein Schild aufgebaut werden soll, wonach auf dem Weg kein Winterdienst durchgeführt wird.

Beschluss:

Eine Teilfläche des bereits als Ortsstraße gewidmeten Ludwigsweges, beginnend bei der Einmündung vom Hohbaumweg in den Ludwigsweg zwischen den Flurstücken 86/14 und 86/9 der Gemarkung Kirchahorn und endend beim Beginn der ausgebauten Ortsstraße Ludwigsweg auf Höhe des Flurstücks 92/31 der Gemarkung Kirchahorn, wird auf einer Länge von 48,96 Metern umgewidmet zum beschränkt-öffentlichen Geh- und Radweg.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0

Kinderkrippe:

- In Sachen Neubau Kinderkrippe mit Hort starteten am 14.07.23, nach dem bereits vergebenen Gewerk Rohbau und den am 13.07. noch zu vergebenden Gewerken Kunststofffenster und Metallbau, die Ausschreibungen für die Gewerke Gerüstbau und Dachabdichtungsarbeiten. Die beiden Ausschreibungen liefen bis 10.08.2023, die Submission fand ebenfalls am 10.08.23 statt, die Vergabe der Gewerke wurde in der Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, den 24.08.2023 durchgeführt.
Am 18.08.23 wurden die Gewerke Trockenbau, Elektro sowie Heizung, Lüftung und Sanitär ausgeschrieben. Submission war hier der 12.09.23, die Vergabe durch den Gemeinderat soll am Donnerstag, den 05.10.2023 erfolgen.

- Zur Festlegung der tatsächlichen Aushubtiefe und zur Inaugenscheinnahme der Gründungssohle fand am 16.06.2023 eine Untersuchung durch das Ingenieurbüro für Geotechnik Ruppert + Felder statt. Ergebnis der Untersuchung ist, dass im südöstlichen Gebäudeeck Tieferführungen der Streifenfundamente von etwa 3,5 Meter notwendig sind, im nordöstlichen Gebäudeeck von etwa 2,5 Meter und im südwestlichen Gebäudeeck wieder ca. 3.5 Meter. Hierdurch entsteht eine Mehrung bei den Erdarbeiten und beim notwendigen Füllbeton. Die Mehrkosten belaufen sich auf ca. 60.000 bis 80.000 Euro.

Am 07.07.2023 fand dann ein statischer Plattendruckversuch statt. Die erforderlichen 45 Meganewton pro m^2 wurden nicht erreicht, weshalb das Büro Ruppert + Felder empfiehlt, das Erdplanum durch geeignete Maßnahmen wie zum Beispiel Bodenaustausch, Bodenverbesserung oder den Einbau eines ausreichend bemessenen Geogitters zu ertüchtigen. Die Mehrkosten für das Geogitter als günstigste Variante belaufen sich auf ca. 2.000 €.

- Die Kunststofffenster- und Verglasungsarbeiten für den Neubau Kinderkrippe mit Hort wurden an die Firma Klaus Jäger Bauelemente aus Eschenbach vergeben.

- Die Metallbau- und Verglasungsarbeiten wurden an die Firma JMF Metallbautechnik aus Grabfeld vergeben.

Finanzwesen:

Erneute Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung samt ihren Anlagen für das Jahr 2023

Bereits in der Sitzung des Gemeinderates im März 2023 wurde der gemeindliche Haushalt vom Gemeinderat beraten und beschlossen.

Eine Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde konnte jedoch aus verschiedenen Gründen nicht erfolgen. Dies wurde der Gemeinde bei einem Vor-Ort-Termin im Landratsamt am 31.03.2023 mündlich mitgeteilt.

Kämmerer Herr Linhardt teilt in der Folge kurz mit, warum eine Genehmigung zunächst nicht möglich war und welche Änderungen nun durchgeführt wurden.

Am 05.07.2023 hat die Rechtsaufsichtsbehörde nun telefonisch mitgeteilt, dass der geänderte Haushaltsentwurf mit Änderungen genehmigt werden würde.

Bürgermeister Herr Questel und Kämmerer Herr Linhardt stellen die Eckpunkte und die wesentlichen Änderungen im Vergleich zum ersten Entwurf des Haushalts für das Jahr 2023 vor.

Nach kurzer Diskussion verliest Herr Linhardt die Haushaltssatzung.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Haushaltssatzung 2023 samt ihrer Anlagen zu.

Abstimmungsergebnis: 12 / 1

Beratung und Beschlussfassung über den Finanzplan für die Jahre 2022 - 2026 sowie das zugrunde liegende Investitionsprogramm

Der Finanzplan sowie das zugrunde liegende Investitionsprogramm für die Jahre 2022 bis 2026 werden vorgestellt.
Beschluss:

Der Finanzplan für die Jahre 2022 bis 2026 sowie das zugrunde liegende Investitionspro-

gramm werden vom Gemeinderat genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2023 wurde vom Landratsamt Bayreuth mit Schreiben vom 24.07.2023 rechtsaufsichtlich genehmigt.

Die Genehmigung ergeht unter folgenden Auflagen:

Sämtliche Einnahme und Ausgabepositionen (auch Pflichtaufgabenbereiche) der aktuellen Haushalts- und Finanzplanung sind auf Konsolidierungspotentiale zu überprüfen. Bis spätestens 15.11.2023 ist vom Gemeinderat über die Einleitung von Konsolidierungsmaßnahmen zu befinden.

Das Investitionsprogramm der Gemeinde Ahorntal ist ab dem Jahr 2024 bis zur nachhaltigen Rückführung der Verschuldung so zu gestalten, dass eine Zusammenballung von Investitionsmaßnahmen weitestgehend vermieden wird. Neue Maßnahmen sollen erst dann begonnen werden, wenn die laufenden Maßnahmen abgeschlossen sind.

Mit Vorlage des Haushalts 2024 ist dem Landratsamt ein Schuldenrückführungsplan vorzulegen.

Mögliche Überschüsse in den Folgejahren sollen, wenn möglich zur Schuldenrückführung eingesetzt werden. Bei der Gestaltung der Kreditverträge ist dies zu beachten.

Ab dem Haushaltsjahr 2024 sowie in den Finanzierungsjahren muss die Gemeinde alle wesentlichen vorhersehbaren Zukunftsentwicklungen vollumfänglich abbilden.

Die Gemeinde Ahorntal muss zur Finanzierung der Wasserversorgungseinrichtung und der Abwasserbeseitigungseinrichtung fortlaufend kostendeckende Gebühren und Beiträge erheben, dies hat zeitnah nach Entstehen der Beitragspflicht zu passieren.

Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses zur örtlichen Prüfung der Jahresrechnung und der Jahresabschlüsse

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Herr Schoberth berichtet über die Rechnungsprüfung am 12.05.2023 und am 26.05.2023 und dankt den Mitarbeitern der Gemeinde Ahorntal, Frau Schneider, Herrn Linhardt und Herrn Schwarz für ihre Teilnahme und Unterstützung.

Herr Schoberth gibt das Wort an Frau Kaiser weiter, die über einige Auffälligkeiten bei der Rechnungsprüfung berichtet.

Sie weist zum Einen darauf hin, dass beim Bereich Feiern und Ehrungen eine Haushaltsüberschreitung von mehr als 5000 Euro erreicht wurde. Hier regt sie an, dass ggf. über die Reduzierung der Babygeschenke und das Alter, ab wann eine Gratulation zum Geburtstag erfolgen soll, nachgedacht werden sollte.

Auch beim Bereich Haltung von Fahrzeugen gibt es eine deutliche Überschreitung. Dies sei lt. Frau Kaiser auf die gestiegenen Spritpreise und unvorhergesehene Reparaturen bei den gemeindlichen Unimogs zurückzuführen.

Ein weiterer Bereich mit hohen Kosten ist die Feuerwehr. Hier treten neben der Jahresbeschaffung noch weitere hohe Kosten auf, hier müssen lt. Frau Kaiser Anstrengungen unternommen werden, wie dies zukünftig geändert werden kann.

Ein letzter Punkt, den Frau Kaiser anspricht, ist die Hundesteuer. Diese ist mit 29,00 € je Hund und 200,00 € für einen Kampfhund im Vergleich zum Beispiel zum Markt Gößweinstein sehr niedrig. Dort kostet ein Hund 60,00 €, ein weiterer Hund zusätzlich 80,00 € und ein dritter Hund 120,00 € pro Jahr. Es wird angeregt, die Satzung zu überarbeiten.

Feststellung der Jahresrechnung 2022

Gem. § 102 Abs.3 GO stellt der Gemeinderat die Jahresrechnung nach Durchführung der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung und der Jahresabschlüsse in öffentlicher Sitzung fest.

Die Jahresrechnung für das Jahr 2022 mit den aufgeführten Ergebnissen wurde den Sitzungsunterlagen beigefügt.

Beschluss:

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022 wird mit den aufgeführten Ergebnissen festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 12 / 0

Entlastung der Jahresrechnung 2022

Nach der Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022 wird der Gemeinderat gebeten, gem. Art. 102 Abs.3 Satz 1 GO über die Entlastung der Jahresrechnung abzustimmen.

Beschluss:

Zu der genannten Jahresrechnung 2022 wird mit den festgestellten Ergebnissen gem. Art. 102 Abs.3 Satz 1 GO Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 11 / 0
Art. 49 GO Enthaltung Bürgermeister

Wünsche und Anträge Juli

Herr Sebastian Knauer erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zur Verbindungsleitung zwischen den Wasserversorgungen Adlitz, Steifling, Brünnberg und Ahorntal. Der erste Bürgermeister erläutert, dass letzte Woche der Ingenieur Herr Dürrschmidt vor Ort war und die Trasse noch einmal final besprochen wurde, sie wurde noch einmal näher an die Grundstücksgrenzen gesetzt. Es wurde auch Kontakt mit der Stadt Pottenstein aufgenommen wg. der Digitalisierung des Wasserkatasters. Die Kontaktaufnahme und Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern erfolgen dann zeitnah.

Herr Büttner beantragt, bei Ruppert und Felder nachzufragen, warum bei der erstmaligen Baugrunduntersuchung im Rahmen der Machbarkeitsstudie nicht festgestellt wurde, dass die Tragfähigkeit des Bodens für den Neubau Kinderkrippe mit Hort relativ

schlecht ist. Bürgermeister Questel sagt zu, dies dort anzufragen.

Herr Grüner erkundigt sich nach dem Stand zum Glasfaserausbau. Herr Linhardt teilt mit, dass dieses Jahr wahrscheinlich kein Baubeginn mehr erfolgen soll. Es sind aber die vertraglich vereinbarten 50% der Kosten nach der Planung zu bezahlen.

Herr Grüner teilt weiter mit, dass im Gemeindewald nach Poppendorf in Richtung Vorderkleebach ein erheblicher Schädlingsbefall zu verzeichnen ist. Der erste Bürgermeister teilt mit, dass man mit der Forstbetriebsgemeinschaft Kontakt aufnehmen wird.

Herr Peter Thiem schließt sich an und verweist darauf, dass es in vielen Wäldern Bäume mit Schädlingsbefall gibt, auch hier wäre das Vorgehen zu klären.

Herr Hofmann weist darauf hin, dass auf der Homepage nicht die aktuellen Termine des Umweltmobiles hinterlegt sind, die vom letzten Jahr jedoch schon.

Weiter erkundigt er sich nach dem Stand zum 3. Bauabschnitt des Hohbaumweges. Herr Adelhardt teilt mit, dass zunächst noch der 2. Bauabschnitt abgerechnet werden muss und außerdem noch die geprüfte Schlussrechnung zum 3. Bauabschnitt fehlt.

Frau Debuday fragt nach dem Sachstand zur Weiterführung des Rad- bzw. Gehweges bei Volsbach. Herr Questel sichert zu, sich bis zur nächsten Sitzung zu kümmern.

Herr Grüner weist noch darauf hin, dass die Ausbesserungsarbeiten an der Kreisstraße nach Adlitz eher zu einer Verschlechterung geführt haben. Herr Questel möchte das beim Landkreis noch einmal ansprechen.

Wünsche und Anträge August

Herr Schoberth kommt noch einmal auf den Anliegerweg in Richtung Hütten zu sprechen und fragt, ob bedacht wurde, dass dieser als Geh- und Radweg ausgewiesen wurde. Der erste Bürgermeister entgegnet, dass der Geh- und Radweg vom Landkreis und nicht von der Gemeinde ausgewiesen wurde.
Herr Johannes Knauer teilt mit, dass der Friedhof in Poppendorf schlimm aussieht, es müsste dort einiges zurückgeschnitten und gepflegt werden. Er bittet darum, den Bauhof zu beauftragen. Herr Peter Thiem schlägt einen sogenannten Friedhofssäuberungstag für die Bevölkerung vor.

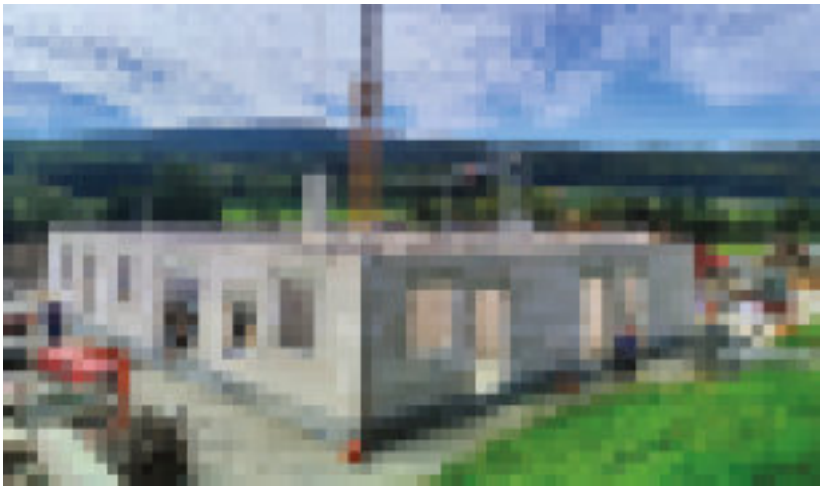
Herr Ulrich Grüner fragt zum Sachstand wg. Schädlingsbefall im Gemeindewald Poppendorf. Herr Questel teilt mit, dass man dran sei, es aber noch keinen neuen Stand gäbe. Herr Peter Thiem verweist auf die Forstbetriebsgemeinschaft, die von der Gemeinde beauftragt sein müsste.

Die Protokolle der öffentlichen Sitzungen der Gemeinde Ahorntal sind im vollen Umfang auf der Homepage der Gemeinde einsehbar.



Der gemeindliche Bauhof hat auf der Seite des Schulhofes bereits Alles freigelegt, damit die Abdichtungsabreiten schnellstmöglich durchgeführt werden können.

Die Abdichtung soll in KW 38/39 erfolgen.



Baufortschritt an der Kinderkrippe Kirchahorn



Richtfest neues Rathaus, am 08.09.2023

Einladung an alle Gemeindebürger zu den Bürgerversammlungen 2023

Die Gemeinde Ahorntal hält gemäß Art. 18 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO) Bürgerversammlungen zu folgenden Terminen:

- am Donnerstag, den 23.11.2023, 19:00 Uhr im Gasthaus Hofmann in Kirchahorn
- am Mittwoch, den 29.11.2023, 19:00 Uhr im Pfarrzentrum in Oberailsfeld
- am Donnerstag, den 30.11.2023, 19:00 Uhr im Pfarrzentrum in Volsbach

Hierzu sind alle Gemeindeangehörigen der Gemeinde Ahorntal recht herzlich eingeladen.

In der Bürgerversammlung werden gem. Art. 18 der Gemeindeordnung (GO) gemeindliche Angelegenheiten erörtert sowie Wünsche und Anregungen aus der Bevölkerung entgegengenommen. Ein Rede- und Antragsrecht besitzen dabei alle Gemeindeangehörigen der Gemeinde Ahorntal, abstimmungsberechtigt sind lediglich die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, d.h. diejenigen, die auch das Recht haben, an Gemeindewahlen teilzunehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass in der Bürgerversammlung nur Angelegenheiten von allgemeinem öffentlichem Interesse behandelt werden können. Bei privaten Einzelfällen steht Ihnen die Verwaltung bzw. der Erste Bürgermeister gerne persönlich während der allgemeinen Öffnungszeiten oder nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Ingenieurbüro Stiefler-Ebert

Prüfstelle Volsbach
Volsbach 35 | 95491 Ahorntal
Tel. 09279 9770924 | www.pruefstelle-ahorntal.de

GTÜ

Plakette fällig?

Öffnungszeiten:
Mo 14-18 Uhr
Di, Fr 13-17 Uhr
Do 10-13 Uhr und 14-17 Uhr

2. Samstag im Monat 8-12 Uhr
und nach Vereinbarung

Gerne können Sie auch Termine
über unsere Homepage buchen!

Ingenieurbüro Stiefler-Ebert | www.pruefstelle-ahorntal.de | Tel.: 09279 9770924

Apfelfest und Kreisobstausstellung 2023

AKTIONEN

Streuobstwiesenführung

Obstpressen und Streuobstmobil

Kinderprogramm



OBST

Apfelsaft

Obstgehölze

Verkauf von regionalem Streuobst

Obstausstellung vom Kreisverband
und Sortenbestimmung durch Pomologen

(mind. 5 Früchte/Sorte - max. 3 Sorten/Person)

KULINARISCHES

aus der Genussregion Oberfranken

Veranstaltet von:

KREISVERBAND FÜR GARTENBAU UND LANDESPFLEGE BAYREUTH E. V.

der Landkreis Bayreuth

LBV

So, 22. Oktober 11.00 bis 16.00 Uhr

Umweltinformationszentrum Lindenhof

Karolinenreuther Str. 58, 95448 Bayreuth

unter Beteiligung von:

www.region-bayreuth.de

Oktober 2023

Newsletter

Stadt.Land.Heimat!
Dein Traum für deine Heimat

Du möchtest ein Projekt in deinem Verein, deiner Gemeinde oder Region umsetzen und brauchst finanzielle Unterstützung? Du willst wissen, welche Projekte in deiner Region bereits laufen? Dann komm vorbei **am Freitag, 27. 10., 14:30 - 17:30 Uhr in der Sportarena Speichersdorf.**

Interessierte aus Stadt und Landkreis Bayreuth sind eingeladen, Möglichkeiten der Regionalentwicklung zur Gestaltung unserer Heimat kennenzulernen. Regionale Akteure zeigen anhand gelungener Beispiele wie dem Streuobstwanderweg Betzenstein oder dem digitalen Wehrgang, welche Kooperationsmöglichkeiten es gibt. Förderprogramme wie „Unterstützung Bürgerengagement", das „Regionalbudget" oder „Demokratie Leben" können dabei helfen. An den Themeninseln Freizeit, Bildung, Kultur, Kulinarik zeigen erfolgreiche Projekte und Initiativen das Mögliche auf, um aus Träumen Wirklichkeit werden zu lassen.

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis zum 20.10. unter info@ebw-oberfranken-mitte.de Kurzfristig Entschlossene, dürfen gerne auch einfach so vorbeikommen.

Mehr Informationen unter https://region-bayreuth.de/veranstaltung/stadt-land-heimat-speichersdorf-iuc3ud?storeEventId=bd8521cc-983d-43a1-8048-7d8ca9e6264b-0&eventDate=2023-08-30 oder über den QR-Code

Jahreskampagne #bayreuthbewegtsich

Im Rahmen dieser Kampagne der Gesundheitsregion Bayreuth bieten wir erstmals einen bewegten Adventskalender mit kurzen, kostenfreien Bewegungsangeboten in der Region an. Die Einheiten dauern nicht länger als 30 Minuten. Wenn Sie Programmpunkte beisteuern möchten, melden Sie sich gerne mit Angebot, Ort/Treffpunkt und Termin sowie Zeitangabe bis 10. November bei Melanie.Vogt@stadt.bayreuth.de.

Die Teilnehmenden können ihre Bewegungseinheiten auf einem Stempelpass registrieren, den Sie am Ende der Aktionszeit einreichen. Für besonders Engagierte gibt es dann im neuen Jahr eine Verlosung attraktiver Preise.

Region Bayreuth

Sichere Schulwege in Pegnitz

Am 04.10. um 17 Uhr findet ein Info-Abend zu sicheren Schulwegen in der Wiesweiherhalle statt. Es wird u.a. einen Impulsvortrag von Schulverkehrs-Experten Jens Leven geben und es werden sichere Schulwege in Pegnitz vorgestellt. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

„Mit Energie für Pegnitz"

22.10.2023 | Pegnitz | ab 10:00 Uhr

Details unter https://klima.landkreis-bayreuth.de/kalender/

Gesundheitsregion Bayreuth

Programmauszug Aktionswochen:
Lecker.Fit. – Mach mit!

- Fotoausstellung Augenschmaus und der Bayerischer Energiewürfel im RW21, Stadtbibliothek
- Do., 5.10., 10.00 Uhr, Backtag mit dem Holzbackofen, Bayreuth
- Mi., 11.10., 19.00 Uhr Es ist ein Kraut gewachsen, Kunstmuseum Bayreuth
- Ab 12.10., 15.00 Uhr Yoga für Mädchen, VHS Bayreuth

Alle Veranstaltungen der Aktion unter:

Lecker. Fit. - Mach mit! - Aktionswochen Gesundheit 2023

IMPRESSUM

Regionalmanagement Stadt und Landkreis Bayreuth,
Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth
info@region-bayreuth.de
Bilder: Gesundheitsregion Bayreuth
V.i.S.d.P.: Katharina Schrenker

Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz

REGION AKTUELL

14. Jahrgang
175. Ausgabe

Monatliche Neuigkeiten aus der Integrierten Ländlichen Entwicklung Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz

NEUES REGIONALBUDGET 2024

Auch 2024 wieder Förderung von bis zu 10.000€ für Kleinprojekte - **Antragstellung ab sofort möglich**

Für 2024 konnten wir uns bereits um die Fördermittel für ein Regionalbudget bewerben, mit denen wir Fördergelder für Kleinprojekte in unserer Region selbst verwalten und ausgeben können. „Durch den frühen Antrag sollen noch in diesem Jahr die Förderzusagen an die Antragsstellenden herausgegeben werden, so dass mit der Projektumsetzung direkt ab 1. Januar 2024 begonnen werden kann“, erläutert Michael Breitenfelder, Geschäftsführer des Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz e.V. Ein Kleinprojekt ist dabei ein Vorhaben, das mindestens 500 € bis höchstens 20.000 € förderfähige Netto-Gesamtkosten umfasst, in der ILE-Region umgesetzt wird und zur Erreichung der Ziele unseres Entwicklungskonzeptes beiträgt. Zu beachten gilt außerdem, dass das Projekt bis zum 20.09.2024 abgeschlossen und abgerechnet sein muss, so dass bis spätestens zum 01.10.2024 der Durchführungsnachweis vorgelegt werden kann.

Regionalbudget ILE A9

Bis zu 10.000 Euro

Die Höhe des Regionalbudgets beträgt für 2024 voraussichtlich wieder 100.000 Euro. Vorbehaltlich einer Förderzusage des ALE Oberfranken können damit Kleinprojekte mit einem Fördersatz von bis zu 80% bezuschusst werden, höchstens jedoch mit 10.000 Euro. Über die Förderung der einzelnen Kleinprojekte entscheidet die ILE in eigener Verantwortung gemäß festgelegter Auswahlkriterien. Dabei wird berücksichtigt, welchen Beitrag das Projekt zur Erreichung der ILE-Ziele leistet und welche Reichweite die Wirkung des Projekts hat. Aber auch der Innovationsgrad der beantragten Maßnahme spielt eine Rolle. Von herausragender Bedeutung bei der Förderung durch das Regionalbudget ist aber das bürgerschaftliche Engagement, sollen doch durch die Mittel der ländlichen Entwicklung insbesondere Vorhaben aus der Zivilgesellschaft gestärkt und unterstützt werden. Bei der Auswahl wird letztendlich auch eine Rolle spielen, ob die Antragsteller*innen bereits eine Förderung aus dem Regionalbudget erhalten haben.

Antragsberechtigt sind Vereine, Privatpersonen, Unternehmen in den ILE-Gemeinden und die Kommunen selbst.

Weitere Informationen zum Förderinstrument sowie die Antragsunterlagen finden Sie im Netz unter:



http://www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerderung/234566/

Die „Förderanfrage für ein Kleinprojekt“ (Formular im Netz unter „Antragstellung für Kleinprojektträger) ist **schriftlich bis spätestens 3. November 2023** an die ILE-Geschäftsstelle zu richten:

Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz e.V.
Hauptstraße 37
91257 Pegnitz

Fragen richten Sie bitte an Michael Breitenfelder:
regionalbudget@wirtschaftsbandA9.de
oder telefonisch unter 0175 2636245

Herbst- und Winterbasar

So., 15. Oktober 2023
von 10.30 Uhr – 13.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle in Kirchahorn

Angeboten werden gut erhaltene

Kinderbekleidung

Babyausstattung und Spielsachen

Einlass für Schwangere ab 10 Uhr!
20% des Erlöses kommen dem Kindergarten
und der Kinderkrippe / Hort zugute.
Für Verlust & Beschädigungen wird keine Haftung übernommen.
Über zahlreiche Verkäufer & Besucher würden wir uns sehr freuen.
Für's leibliche Wohl gibt es Kuchen zum Mitnehmen.

Anmeldung mit **Vergabe der Verkaufsnummern** bitte bei
Julia Sigl - Telefon 0151/58831862

Auf Euer kommen freuen sich
der Kindergarten St. Burkard und die ASB Kinderkrippe & Hort!

Fixe Anlieferung am Sa., 14.10.23 von 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr
Fixe Abholung am So., 15.10.23 von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

ANGEBOTE DES KREISJUGENDRINGS
Oktober bis Dezember 2023

BUNTE HERBSTZEIT: DIY-PAKETE ZUM MITNEHMEN
20. Oktober bis 26. Oktober

Was gibt es Schöneres als ein Päckchen mit allerlei spannenden, abwechslungsreichen Überraschungen zu erhalten?! Genau aus diesem Grund haben wir uns wieder etwas Besonderes für dich einfallen lassen – die „Bunte Herbstzeit zum Mitnehmen“. Lass dich von unseren liebevoll gepackten Herbstideen überraschen. Hol dir dein Päckchen direkt bei uns ab oder lass es dir zuschicken! Hier findest du allerhand Bastelmaterial, Geschichten, Spielanregungen und auch sonst noch einige schöne Dinge. Da kommt keinesfalls Langeweile in den Herbstferien auf!



Abholzeitraum: 20.-26. Oktober 2023 (Anmeldung erforderlich!)
Ort: Geschäftsstelle KJR Bayreuth/bei dir zu Hause ∗ **Alter:** 6 bis 12 Jahre
Kosten: 5,00 € für das Paket bei Selbstabholung * 8,00 € für das Paket bei Versand

„MENSCH-ÄRGERE-DICH-NICHT“ TURNIER
(in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Siedlerjugend)
am Samstag, 28. Oktober

Ran an die Bretter und Würfel! In Zusammenarbeit mit der Bayerischen Siedlerjugend findet auch in diesem Herbst wieder das beliebte Turnier rund um die bunten Spielsteine statt. Es wird gewürfelt, gehofft und gelacht, bis alle Spielesteine sicher untergebracht sind. Als Preise winken Pokale und viele schöne Preise!



Ort: Arche Noris-Seniorenhaus, Steinanger 39, Hummeltal-Pittersdorf * **Uhrzeit:** 14.00 Uhr
Für alle Kinder und Erwachsene ohne Altersbeschränkung!

STÄDTETRIP MÜNCHEN
30. Oktober bis 01. November

Mit dem Zug geht´s in die Landeshauptstadt nach München! Dort werden wir auf interaktive Art und Weise die drittgrößte Stadt Deutschlands kennenlernen, die faszinierende Welt der Naturwissenschaft und Technik im Deutschen Museum erkunden und vieles mehr! Natürlich darf auch eine Shoppingtour durch die begehrte Stadt nicht fehlen! Untergebracht sind wir in einer modernen Jugendherberge, nicht weit vom Stadtkern entfernt!



Ort: München ∗ **Beginn:** 30.10. ∗ **Ende:** 01.11. ∗ **Kosten:** 150,00 € (180,00 € für Teilnehmende, die nicht aus dem Landkreis Bayreuth kommen) ∗ **Alter:** 13 bis 17 Jahre

HERBST VOLLVERSAMMLUNG
am Donnerstag, 16. November

Neben den Delegierten der Mitgliedsverbände und geladenen Gästen sind auch alle Interessierten bei der Vollversammlung willkommen, um sich über die Arbeit des Kreisjugendrings zu informieren.
Ort: Mehrzweckhalle (Foyer) Seybothenreuth ∗ **Uhrzeit:** 19.00 Uhr

CHRISTMASJUMP – WEIHNACHTLICHER ERLEBNISTAG IN REGENSBURG
am Samstag, 09. Dezember



Mit Schwung in die Weihnachtszeit! Im Jump-o-Mania Regensburg ist allerhand geboten. Auf dich warten Einzeltrampoline, zwei Activity Walls, ein Sprungturm mit riesigem Airbag, sowie BattleBeam und Dogbeball Trampoline. Nachdem wir uns ausgetobt und wieder gestärkt haben, besuchen wir anschließend die Innenstadt von Regensburg und lassenes auf dem Weihnachtsmarkt etwas ruhiger angehen. Wer shoppen möchte, kann das gemütlich tun, oder einfach die Stadt erkunden.
Ort: Regensburg ∗ **Uhrzeit:** 08.30 Uhr-18.30 Uhr ∗ **Kosten:** 20,00 € ∗ **Alter**: 10 bis 15 Jahre

Nähere Informationen und Anmeldeformulare:
Kreisjugendring-Geschäftsstelle, Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth
Tel.: 0921/728-198 Fax: 0921/728-88-198
e-Mail: kreisjugendring@lra-bt.bayern.de, Internet: www.kjr-bayreuth.de



Kirchahorn 56 - 95491 Ahorntal - Tel:09202-1793

SCHUTZ

schützen – beschützen – bewahren – achten – beachten

- *ein Thema, das uns die nächste Zeit beschäftigen wird -*

Das Thema **SCHUTZ** ist uns als Team sehr wichtig und so haben wir es auf einzelne Bereiche aufgeteilt, die uns täglich begegnen:

Wir müssen **UNS** schützen:

- Kinder stark machen als Schutz für sich selber (Resilienz)
- achtsamer Umgang
- Schutz vor Kälte, Nässe, Regen, Sonne
- Schutz vor Viren und Bakterien
- gesunde Lebenseinstellung, gesunde Ernährung
- Regeln schützen Kinder und Erwachsene
- Brandschutz

  etc.

Wir müssen die **UMWELT** schützen:

- Tiere, Insekten (Bienen)
- Müll vermeiden und richtig trennen
- nachhaltig denken und handeln

  etc.

Gott **beSCHÜTZT** uns:

In unserem religiösen Jahreskreislauf erfahren und erleben die Kinder, dass Gott da ist, sie liebt und beschützt.

Mit diesem Thema wollten wir bereits im Kindergartenjahr 2019/2020 durchstarten und die Erfahrungen auch konzeptionell verankern. Leider durchkreuzte Corona unsere Arbeit und wir hatten den langen Lockdown.

September 2023

Sommerferienprogramm 2023

Langeweile in den Sommerferien gab es bei vielen Ahorntaler Kids dieses Jahr auf keinen Fall. Die Biowanderungen durch den Wald, die bereits schon traditionelle Bachmuschelwanderung, der Zauberschmied, ein Erste-Hilfe Kurs, ein Nachmittag bei der Körzendorfer Feuerwehr sowie ein tolles Programm zu den Ahornalpakas und ein echtes Bogenschießen sorgten für ein abwechslungsreiches Ferienprogramm.

Ein riesiges Dankeschön geht an alle Beteiligten und Organisatoren, die unseren kleinen Bürgern ein paar Stunden Spaß in den Ferien geboten haben.

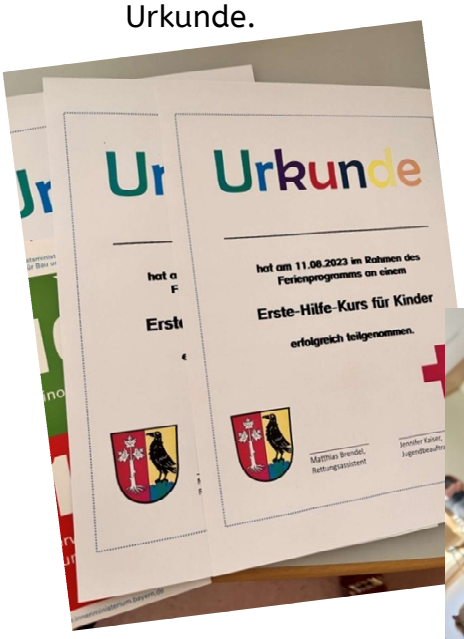
Auf den nächsten Seiten findet ihr Bilder von ein paar Veranstaltungen…

Was tun im Notfall?
Wie kann ich erste Hilfe leisten?
Was ist ein Defibrillator?



Diese und noch andere Fragen wurden beim Erste-Hilfe Kurs für Kinder beantwortet. Nach einiger Theorie konnten die Kinder anschließend das Reanimieren an einer Übungspuppe mit einem echten Defibrillator üben. Viel Spaß bereiteten auch die verschiedenen Verbände auszuprobieren, wobei das ein oder andere Gesicht am Ende nicht mehr zu erkennen war. ☺ Nach einem Wissenstest erhielten die Teilnehmer eine Urkunde.









Wusstet Ihr, dass es im Ahorntal Alpakas gibt? Bei der Familie Ritter in Pfaffenberg leben insgesamt fünf Alpakas – die Ahornalpakas. Diese Veranstaltung kam so gut bei unseren Kindern an, dass wir einen dritten Vormittag anbieten konnten.

Die Kinder lernten sehr viel über die flauschigen exotischen Tiere kennen, durften sie füttern, streicheln und sogar am Halfter führen. Familie Ritter machte sich große Mühe und stellte aufgrund der sonnigen Temperaturen ein Pavillon auf, servierten den Kindern Getränke, selbst gebackene Alpakakekse und sogar ein Eis. Das erlangte Wissen über Alpakas konnte dann in einem Quiz überprüft werden. Zum Schluss bastelten alle zusammen ein eigenes Alpaka aus Holz als Andenken an diesen entspannten und lehrreichen Vormittag in der Natur.











Auch der Ortsverband CSU Ahorntal leistete dieses Jahr einen Beitrag zu unserem Sommerferienprogramm. In einem Waldstück bei Pfaffenberg lernten die Kinder einiges über den heimischen Ahorntaler Wald kennen. Anschließend durfte jedes Kind seinen eigenen Baum pflanzen und mit seinem Namensschild kennzeichnen. Nach getaner Arbeit ging es zum Bolzplatz in Pfaffenberg, wo das Bogenschießen ausprobiert werden konnte und Dosen umgeworfen wurden. Zur Stärkung gab es leckere Bratwüste.









Einen aufregenden und interessanten Nachmittag verbrachten ca. 30 Kinder bei der Freiwilligen Feuerwehr in Körzendorf. Verschiedene Stationen wurden aufgebaut, bei denen die Kinder Geschicklichkeit, einfaches Wissen und Freude zum Thema Feuerwehr zeigen konnten. Eine Rundfahrt mit den beiden Feuerwehrautos durfte dabei natürlich nicht fehlen. Zum Schluss zeigte das Feuerwehrteam das richtige und falsche Verhalten bei einem Fettbrand eines Kochtopfes. Als Erinnerung an den glorreichen Nachmittag erhielt jedes Kind eine Medaille. Ein besonderer Dank an dieser Stelle geht an die Firma R+W Steuerungstechnik, der die Getränke für diese Veranstaltung gespendet hat.















Ahorntaler Silphie-Labyrinth – ein wirklich gelungenes Projekt mit unerwartet großer Reichweite



Ein kurzes Resümee



Am Freitag, 21.07.2023, eröffnete Herr Bürgermeister Florian Questel zusammen mit dem Bayerischen Umweltminister Herrn Thorsten Glauber auf der Fläche von Klaus Orlet nahe Poppendorf das allererste Silphie-Labyrinth Bayerns. Ziel war, möglichst vielen Menschen in der Region Wissen rund um diese "neue" Pflanze und deren Beitrag zum (Grund-)Wasserschutz zu vermitteln.

Die breite Öffentlichkeit - Klein und Groß, Jung und Alt – waren in den kommenden Wochen ins Ahorntal eingeladen, um diese attraktive, gelb blühenden Pflanze aus nächster Nähe kennen zu lernen und sich über die Ergebnisse des Projekts "Silphie-Anbau in der Nördlichen Frankenalb" der Regierung von Oberfranken zu informieren.

Und schon allein die offizielle Eröffnung des Labyrinths am 21.07.2023, gemeinsam mit fast 100 Schülerinnen und Schülern der Grundschule Ahorntal und vielen weiteren interessierten Bürgern bildete dafür einen rundherum gelungenen Auftakt. Alle Kids waren voll bei der Sache und hatten sichtlich Spaß

an ihrer "Unterrichtsstunde mal draußen". Aber nicht nur die Schüler, sondern auch alle anderen Besucher waren an diesem Tag mit spürbar großem Interesse dabei. Ein absolut fantastischer Tag zu Beginn des Labyrinths!

In den folgenden Wochen gab es weitere Veranstaltungen und Führungen an und im Silphie-Labyrinth. Die Führungen im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde waren – trotz des schlechten Wetters – gut besucht. Sehr gefreut hat uns auch, dass wir die Silphie und das Labyrinth einer Kindergruppe des Bezirkskrankenhauses Bayreuth und Menschen mit Handicap aus der Arbeitsgruppe von Herrn Orlet aus dem Lebenswerk Bayreuth näherbringen konnten. Egal bei welcher Veranstaltung oder Führung waren die Besucher immer mit großem Interesse mit dabei und man konnte die Begeisterung (und Freude) der Menschen spüren.

Ein Hingucker, mit dem wir auch nicht gerechnet hatten, war zweifelsohne die "Silphie-Bank", die Herr Orlet am Feld als Lieblingsplatz zum Verweilen und als Fotopunkt aufgestellt hatte. Die Bank allein war schon eine super Idee, aber die daneben in den Boden eingelassene "Getränkekiste", aus der man sich gegen Spende bedienen konnte, war einfach nur genial.

Viele von Ihnen aus dem Ahorntal besuchten das Labyrinth - Ihre Kinder hatten ihren Spaß darin. Auch aus der näheren Umgebung, dem gesamten Landkreis Bayreuth und den angrenzenden Landkreisen Forchheim, Kulmbach und Bamberg kamen Besucher zu dem Silphie-Feld von Herrn Orlet. Und damit wäre unser anfangs angedachtes Ziel, das Silphie-Labyrinth als erlebbare Informations-Plattform für die regionale Öffentlichkeit, eigentlich schon erreicht gewesen.

Doch unverhofft und von uns nicht geplant bekam das Labyrinth bereits einen Tag vor der Eröffnung durch den dpa-Artikel von Frau Zeilmann aus Poppendorf noch weit größere Aufmerksamkeit: Dieser Artikel wurde u.a. in überregionalen Blättern wie der Süddeutschen Zeitung, TZ München, Zeit online, BR online, Frankfurter Allgemeine, Augsburger Allgemeine, Passauer Neue Presse und (sogar) auch in der Bild-Zeitung veröffentlicht. Und so kamen Menschen teilweise extra von weit her (z.B. Würzburg) angereist, um sich das Silphie-Labyrinth bei Ihnen im Ahorntal anzuschauen. Und diesen ist sicher nicht nur die Silphie und das Labyrinth, sondern Ihr landschaftlich sehr attraktives Ahorntal in Erinnerung geblieben.
Was für eine große Bekanntheit und Aufmerksamkeit die Silphie, das Labyrinth, das Ahorntal und die Ergebnisse des Regierungsprojekts durch diesen Artikel bekommen haben - einfach unglaublich!!!

Abschließend möchten wir die Möglichkeit nutzen, um uns nochmals recht herzlich bei allen Beteiligten, die zum Gelingen des Labyrinths beigetragen haben, zu bedanken:
Allen voran ist hier Familie Orlet zu nennen. Natürlich auch Herr Bürgermeister Questel und seine Mitarbeiter der Gemeinde Ahorntal und Herr Richter für die Bereitstellung der Parkplatzfläche. Und alle anderen, die an der Eröffnung mit beteiligt waren – ein super Beispiel für gemeinschaftliche, gelungene und erfolgreiche Zusammenarbeit!!! Vielen, vielen Dank!!!
Und natürlich auch herzlichen Dank an die vielen Menschen, die das Labyrinth in den vergangenen Wochen besucht und es so mit "zusätzlichem" Leben erfüllt haben. Und – nicht zu vergessen – danke für die vielen positiven und tollen Rückmeldungen, die uns und die weiteren Beteiligten erhalten haben.
Sie alle zusammen haben dazu beigetragen, dass das Silphie-Labyrinth zu einer – aus unserer Sicht – wirklich richtig erfolgreichen Sache mit überregionaler Strahlkraft wurde und dass unsere Erwartungen deutlich übertroffen wurden.
Vielen Dank!!!

Ihr Sachgebiet Wasserwirtschaft der Regierung von Oberfranken



Neu: Strom für den Landkreis Bayreuth!

Ökostrom aus der Region – für unsere Region
Mit unserem Ökostrom für das Bayreuther Umland bieten wir Ihnen nun die Möglichkeit, Strom aus der Heimat einzukaufen und damit die Stromerzeugung direkt hier vor Ort zu unterstützen.

100 % Ökostrom zum fairen Preis

Kompetente und persönliche Beratung

Für eine starke Region

Unser aktuelles TOP Angebot*:

50€ Neukunden Bonus*

Arbeitspreis 32,91 ct/kWh

Grundpreis 11,56 €/Monat

Unsere Tarife sind im ganzen **Landkreis Bayreuth** gültig!

- ✓ 24 Monate Erstvertragslaufzeit
- ✓ Eingeschränkte Preisgarantie bis 31.12.2024**
- ✓ TÜV-Zertifizierter Ökostrom
- ✓ 4 Wochen Kündigungsfrist

*die Auszahlung des Neukundenbonus erfolgt einmalig nach der ersten Jahresabrechnung
**ausgenommen Umlagen, Steuern und Abgaben

Wechseln Sie einfach entspannt online oder lassen Sie sich telefonisch von unserem Team beraten!

0921 / 285 58 01
Mo - Fr 07:30 - 17:00 Uhr
Luitpoldplatz 5
95444 Bayreuth
www.bayernwerk.regionaler-strommarkt.de/bayreuth

„RegioEnergie Bayreuther Land“ ist ein Produkt der Bayernwerk Regio Energie GmbH.

Körperschaft des öffentlichen Rechts
Kreisverband Forchheim

Bayerisches Rotes Kreuz



Stellvertretende verantwortliche Pflegefachkraft (m/w/d) in Teilzeit von Montag bis Freitag (30 bis 35 Wochenstunden)

für unsere **Tagespflege in Gößweinstein zum nächstmöglichen Zeitpunkt** gesucht.

Rufen Sie uns einfach an oder bewerben Sie sich gleich online. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung!

Karin Herbst
Leiterin der Personalabteilung
Bayerisches Rotes Kreuz, KdöR, Kreisverband Forchheim,
Henri-Dunant-Str. 1
91301 Forchheim
Tel.: 09191/7077-32



Vorbereitungslehrgänge des FZO für die staatliche Fischerprüfung 2023 (HERBSTKURSE 2023)

Das Fischereizentrum Oberfranken (FZO), größter Anbieter von Vorbereitungslehrgängen zur staatl. Fischerprüfung in Nordbayern, bietet im Herbst 2023 die Möglichkeit, die Vorbereitung zur Fischerprüfung an nur drei Wochenenden zu absolvieren und damit den staatl. Fischereischein zu erlangen.

Diese Vorbereitungslehrgänge des FZO eröffnen für die Teilnehmer Gelegenheit, den Fischereischein schnell und sicher zu erlangen. In sechs Tage mit kompakten Unterricht und anschließender staatl. Fischerprüfung.

Vorbereitungslehrgänge zur staatl. Fischerprüfung BAYERN

Bayreuth	**ab**	**Sa. 07.10.2023 in Bindlach, OT Ramsenthal**
Coburg	**ab**	**Sa. 14.10.2023 in Coburg**
Schwandorf	**ab**	**Sa. 14.10.2023 in Schwandorf, OT Kreith**
Forchheim	**ab**	**Sa. 21.10.2023 in Forchheim**
Kemnath	**ab**	**Mo. 30.10.2023 in Kemnath (Ferien-/Internsivkurs)**
Sulzb.-Rosenb.	**ab**	**Sa. 11.11.2023 in Sulzbach-Rosenberg, OT Kleinfalz**

Während der Lehrgänge wird es an drei Wochenenden, jeweils Samstag/Sonntag, ganztägigen Unterricht geben. Der erfolgreich absolvierte Lehrgang berechtigt zur Teilnahme an jeder beliebigen Onlineprüfung in Bayern, die zwischenzeitlich ganzjährig und flächendeckend in Bayern durchgeführt werden.

Die Anmeldung zu den Vorbereitungslehrgängen zur Fischerprüfung in BAYERN für die Region Oberfranken – Unterfranken – Mittelfranken und nördliche Oberpfalz erfolgen über die Webseite

www.fischereizentrum-oberfranken.de

95496 Glashütten
Lärchenstraße 7
Tel: 09279 / 923802
MobTel: 0172 / 8969870
fzo@online.de
www.fischereizentrum-oberfranken.de

KOMM IN UNSER TEAM!

ZMV, ZFA UND AZUBI ZUR ZFA (M/W/D) GESUCHT

Zahnärzte im Spinnereipark







Wir wünschen uns für unsere topmoderne und zentral gelegene Praxis entweder in Voll- oder auch Teilzeit eine motivierte und liebe Unterstützung ab sofort oder auch später. Eine gute Work-Life-Balance ist bei uns grundsätzlich gegeben.

WIR BIETEN:

- Ein schönes Arbeitsklima mit lieben Kollegen und Kolleginnen
- Eine entspannte und gut gelaunte Chefin ;)
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in geräumigen lichtdurchfluteten Praxisräumen
- Viele von uns geförderte individuelle Entwicklungsmöglichkeiten
- Überdurchschnittliche Bezahlung und ein volles 13. Monatsgehalt
- Einen Parkausweis
- Flexible Urlaubsregelung
- Keine Wochenendeinsätze (abgesehen vom Notdienst)
- Pünktlicher Feierabend
- Vier-Tages-Woche möglich

NEUGIER GEWECKT?
WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung inklusive Lebenslauf per E-Mail an:

Dr. Simone Reichenberger-Grüner
s.r-g@web.de

IHRE ZAHNÄRZTE
IM SPINNEREIPARK

Spinnereistraße 5a, 95445 Bayreuth
Telefon: 0921 | 56 9 04
E-Mail: info@zahnaerzteimspinnereipark.de

www.zahnaerzteimspinnereipark.de

SPANNEND – VIELSEITIG – ATTRAKTIV
Die Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung Bayreuth startet am 10. Oktober 2023

Den Haushalt effizienter gestalten, Finanzen im Griff haben, Familie und Beruf unter einen Hut bringen, nachhaltig wirtschaften, gut und gesund leben, genussvoll essen.

Dieses Bildungsangebot der einsemestrigen Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung Bayreuth richtet sich an Frauen und Männer, die Profi in ihren eigenen Haushalt werden möchten oder einen Abschluss im Beruf Hauswirtschafter/Hauswirtschafterin anstreben.

Zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Schule und Beruf findet der Unterricht in Teilzeitform statt. Der Schulbesuch ist kostenfrei.

Das neue Semester der Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung startet am 10. Oktober 2023.

Informationen gibt es unter www.aelf-bm.bayern.de oder www.feh-bayreuth.de

Interessierte werden gebeten über Telefon 0921/591-0 oder per E-Mail an poststelle@aelf-bm.bayern.de Kontakt aufzunehmen.

Katholische Landvolkbewegung (KLB)
Erzdiözese Bamberg

Teuschnitz. Das Bildungswerk e.V. der Katholischen Landvolkbewegung (KLB) der Erzdiözese Bamberg lädt ein zum Familienbildungswochenende vom **17.-19. November 2023** im Jugendbildungshaus „Haus Am Knock“, Teuschnitz.

Unter dem Thema „**Da wohnt ein Sehnen tief in uns – Innehalten und Kraft tanken**“ bietet die KLB Bamberg ein Achtsamkeitswochenende zum Auftanken und Entspannen für Familien an.

"Sehnsucht" kennt jede und jeder. Alle tragen eine Sehnsucht oder auch Sehnsüchte in ihrem Herzen. Die Sehnsucht nach Leben, Glück und Liebe, ja letztlich die Sehnsucht nach Gott ist in jedem zu Hause. Dabei geht es auch um Fragen wie: Wer bin ich? Wer sind wir als Paar/Familie? Was sind meine, deine und unsere Talente? Was ist mir und uns wichtig?

Das Wochenende startet am Freitagabend um 18 Uhr. Sonja Schramm, Fachberaterin für Burn-Out-Prävention und Entspannungstrainerin, gestaltet das Bildungswochenende für Familien mit einfachen Achtsamkeits- und Entspannungsübungen, Bewegung in der Natur, Übungen zum Loslassen und Kraft schöpfen, spirituellen Textimpulsen, Gebet, Spiel, Spaß und Gemeinschaft. Parallel zu den Bildungseinheiten gibt es eine Betreuung für die Kinder. Am Sonn-tag nach dem Mittagessen endet das KLB-Familienbildungswochenende.

Die Teilnehmerbeiträge (inkl. Übernachtung, Vollpension, Kinderbetreuung, Seminargebühren) betragen für Erwachsene ab 27 Jahren 145 € und für Erwachsene zwischen 18 und 26 Jahren 125 €. KLB-Mitglieder erhalten 15 € Rabatt. Für das erste Kind liegt der Beitrag bei 45 € und für jedes weitere Kind bei 35 €. Jugendliche ab 13 Jahren zahlen einen Aufschlag von 15 € zum Kinderbeitrag. Kinder zwischen ein und vier Jahren kosten 20 €.

Anmeldeschluss ist der 25. Oktober 2023.

Nähere Informationen und Anmeldung unter:
Katholische Landvolkbewegung (KLB) Bamberg - Bildungswerk e.V.
Tel. 0951 502-3800, E-Mail: klb@erzbistum-bamberg.de
www.klb-bamberg.de

BIS ZU IHNEN INS HAUS

GLASFASER

JETZT IN IHRER GEMEINDE

Jetzt mit Hausanschluss für **0 €***

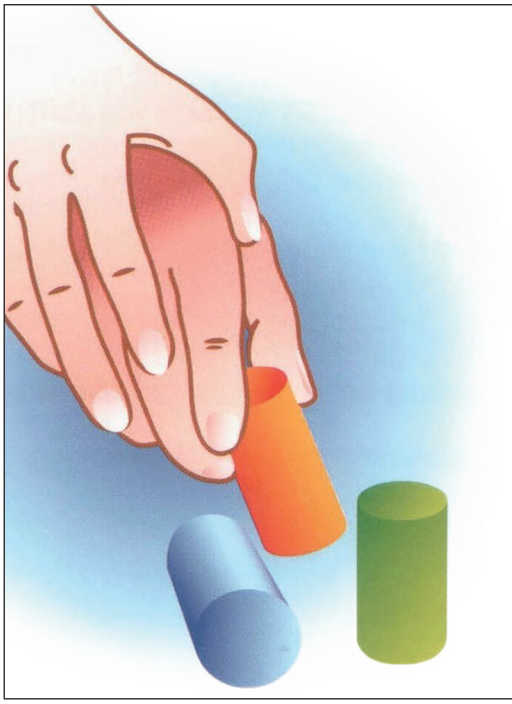
In **Ahorntal**



Infos unter **telekom.de/glasfaser**, im **Telekom Shop** oder unter **0800 22 66100**

* Aktion gilt bis 31.01.2024 für Breitband-Neukunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Breitbandanschluss bei der Telekom hatten. MagentaZuhause M–XXL kosten in den ersten 6 Monaten jeweils 19,95 €/Monat. Danach kostet MagentaZuhause M 42,95 €/Monat, MagentaZuhause L 47,95 €/Monat, MagentaZuhause XL 54,95 €/Monat und MagentaZuhause XXL 59,95 €/Monat. Voraussetzung ist ein geeigneter Router. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95 €. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Für die Bereitstellung eines MagentaZuhause Fiber Tarifs ist ein Glasfaser-Hausanschluss erforderlich. Dieser wird verlegt, wenn Hauseigentümer/Hausverwaltung dem Ausbau nicht widersprechen und eine finale Prüfung den Ausbau bestätigt. Ob Ihre Adresse im Ausbaugebiet liegt, können Sie über telekom.de/glasfaser prüfen.
Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn. | Stand 09/2023 | Änderungen und Irrtum vorbehalten | R





Praxis für Ergotherapie Annett Renger

Unsere speziellen Leistungen

- Therapie nach Handverletzungen
- Individuelle Hilfsmittelberatung im häuslichen Bereich
- Rollstuhlanpassung und -verleih

Außerdem

- Parkplätze vorhanden
- Patient:innenorientierte Termine und Hausbesuche

Poppendorf 16 · 95491 Ahorntal
09246 9 88 91 10 · ergotherapie-ahorntal@gmx.de

Erntedank 2023 im Ahorntal

Am **Sonntag, 1.10.2023** feiern wir das **Erntedankfest**. Die Gottesdienste am Vorabend und am Vormittag in den vier Pfarrorten Kirchahorn, Poppendorf, Oberailsfeld (auch am 8.10.2023) und Volsbach mit Erntegaben und Erntealtären bilden in diesem Jahr den Schwerpunkt des Erntedankfestes.
Das Anliegen des Erntedankfestes soll auch weiterwirken und nachklingen mit Andachten in ökumenischer Verbundenheit am Nachmittag in einigen Ortschaften hier im Ahorntal. Diese feiern Pfarrer Zeh, Pfarrer Matthew und Pastoralreferent Friedmann mit Euch und Ihnen!

Die Andachten sind wie folgt geplant (in den erst genannten Ortschaften):

➔ 15.00 Uhr: **Weiher**
Adlitz mit Vorder- und Hinterkleebach
Pfaffenberg mit Zauppenberg und Kleinlesau

➔ 15.45 Uhr: **Christanz**
Hundshof mit Reizendorf und Eichig
Unterailsfeld mit Hungenberg und Moschendorf

➔ 16.30 Uhr: **Freiahorn**
Körzendorf mit Vorder- und Hintergereuth
Eichenbirkig mit Köttweinsdorf

Gemeinsam wollen wir miteinander beten und singen und Gott für alle guten Gaben danken.
Wenn eine Ortschaft Erntegaben vorbereiten möchte – herzlich gerne, aber es wird nicht erwartet.
Sollten Erntegaben oder z. B. Mehl, Zucker, Konserven o. ä. für soziale Einrichtungen gespendet werden wollen, dann können diese entweder von den Gottesdienstleitern mitgenommen oder direkt nach Kirchahorn an die Sakristei der evangelischen Kirche gebracht werden.

Wir laden Sie und Euch herzlich ein!
Feiern wir sowohl in den Pfarrkirchen als auch in den Ortschaften
wieder miteinander das Erntedankfest.
Bleiben Sie von Gott behütet und gesegnet!

Die evangelische Kirchengemeinde und die drei katholischen Pfarreien im Ahorntal

RECHTSANWÄLTE
LAMPERT & DR. GRAF
KOLLEGEN
Bayreuth - Kulmbach - Waischenfeld
WOLFGANG TIEDTKE
RECHTSANWALT
Schloßberg 1
91344 Waischenfeld
Tel.: 09202 / 97 17 91 – 7
Fax: 09202 / 97 17 91 – 8
info.waischenfeld@lampert-graf.de
www.lampert-graf.de
TÄTIGKEITSBEREICHE:
ALLGEMEINES ZIVILRECHT
VERKEHRSRECHT
VERSICHERUNGSRECHT
MIET- U. REISERECHT
VERTRAGSGESTALTUNG
STRAFRECHT
VERWALTUNGSRECHT
IT-RECHT
SPORTRECHT
Termine nach Vereinbarung – Parkplätze direkt vor der Kanzlei

Gestalte mit uns die Zukunft und starte eine Ausbildung in der Elektrobranche!

Elektroniker/in
in der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

Elektroniker/in
in der Fachrichtung Automatisierungstechnik (m/w/d)

Informationselektroniker/in
in der Fachrichtung Geräte-, Informations- und Bürosystemtechnik (m/w/d)

Technischer Systemplaner/in
für elektrotechnische Systeme (m/w/d)

Interessiert? Dann melde dich unter:

Körzendorf 52 • 95491 Ahorntal
Telefon: 09279/333 • E-Mail: bewerbung@richter-rw.de

Weitere Infos: **www.richter-rw.de/ausbildung**

RICHTER R&W STEUERUNGSTECHNIK

Berufsmessen HANDWERK

Ein Samstag für **DEINE** Zukunft!

in Zusammenarbeit mit den Kreishandwerkerschaften

hier scannen
dein-samstag.de



SEI DABEI!

IN BAYREUTH AM 14.10.2023

RICHTER R&W STEUERUNGSTECHNIK